



Postulat Fanaj Ylfete und Mit. über die Darstellung des Geschlechteranteils im Kantonsrat in den Wahlunterlagen

eröffnet am 23. Oktober 2018

Der Regierungsrat wird aufgefordert, in der Wahlordnung für die Kantonsratswahlen 2019 den Geschlechteranteil im Kantonsrat darzustellen und die Relevanz der ausgewogenen Geschlechtervertretung im Kantonsrat hervorzuheben.

Begründung:

Seit der Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton Luzern ist der Frauenanteil im kantonalen Parlament in den ersten Jahrzehnten sukzessive gestiegen. Der höchste Frauenanteil im Kantonsrat wurde im Jahr 2011 erreicht und betrug rund 31 Prozent. Seither ist der Frauenanteil leicht rückläufig. Aktuell politisieren 31 Kantonsrätinnen und 89 Kantonsräte, was einem Frauenanteil von 26 Prozent entspricht. Eine ausgewogene Geschlechtervertretung ist wichtig für die Demokratie.

Der Kanton Tessin hat in den Wahlen 2015 auf die Wichtigkeit der angemessenen Geschlechtervertretung in seiner Wahlordnung¹ hingewiesen. Die Tessiner Regierung hat festgehalten: «Frauen im Parlament: Ihre Stimme kann etwas verändern!». Der Frauenanteil im Kanton Tessin betrug im Jahr 2011 15,5 Prozent, im Jahr 2015 lag er bei 24,5 Prozent. Es ist anzunehmen, dass eine Mischung aus verschiedenen Faktoren zu diesem signifikanten Anstieg geführt hat.

Die Darstellung des Frauenanteils in der Wahlordnung und die Empfehlung für die Berücksichtigung bei den Wahlen können einen Beitrag leisten, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf die ausgewogene Geschlechtervertretung zu sensibilisieren.

¹ https://www4.ti.ch/fileadmin/GENERALE/DIRITTIPOLITICI/elezioni/2015Cantonal/EC_2015_ISTRUZIONI_e_elenco_candidati_.pdf (Seite 3)

Fanaj Ylfete

Bernasconi Claudia

Schmid-Ambauen Rosy

Estermann Rahel

Huser Barmettler Claudia